

Sommer 2015

Musikuss

A close-up photograph of a hand playing a trumpet. The hand is positioned on the valves, with fingers pressing down. The trumpet is silver and highly reflective. The background is a blurred orange and red, suggesting a stage or concert setting. The word 'Musikuss' is written in a large, orange, cursive font across the top of the image, with a thick black outline. The letter 'M' is particularly large and stylized, extending downwards. The overall composition is dynamic and focused on the musician's action.

Die Vereinszeitung des Spielmanns- und Hörnerkorps Springel/Deister von 1952 e. V.

Impressum

Herausgeber

Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister von 1952 e. V.

Sie finden uns auch im Internet:

www.spielmannszug-springe.com

Redaktion

Christa Heinzl	ch
Celina Grotjahn	cg
Justin Neumann	jn
Florian Schulte	fs
Martin Wende	maw
Tina Waibel	tiw
Tanja Wollenschläger	taw

Design und Layout

Florian Schulte	fs
-----------------	----

Musikuss per E-Mail?

Wer den Musikuss in Zukunft per E-Mail erhalten möchte, kann sich unter

musikuss@spielmannszug-springe.com

in den Verteiler eintragen lassen!

Danke!

... sagen wir den Firmen, die durch ihre Werbung den Druck des Musikuss möglich machen!

Wenn auch Sie eine Werbeanzeige schalten möchten, können Sie sich per E-Mail bei uns informieren.

In dieser Ausgabe unter anderem:

Music in Motion	4
In Harmonie vereint	7
Schützenfestsaison 2015	8
Festakt im Schlosspark von Bellevue	12
Übergabe des Gütesiegels „nimbus“	16
Fahrt ins Miniaturwunderland Hamburg	18

Lesenacht

10. - 11. April

Mit viel guter Laune, einer Luftmatratze und dem Zahnputzzeug ... und natürlich etwas zu lesen, trafen sich die Kinder und Jugendlichen des Spielmannszug Springe mit der Jugendbeauftragten Marion Wahrlich am 10. April bei Tanja Wollenschläger zu einer Lesenacht.

Als die Frage wer wo schläft dann endlich geklärt war und jeder seinen Schlafplatz aufgebaut hatte, haben wir zusammen Abendbrot gegessen. Nachdem alle fertig waren, wurden die Kinder zum Austoben nach draußen geschickt, damit sie später still und aufmerksam zuhören konnten.



So langsam wurden einige müde, also beschlossen die Erwachsenen, das Licht auszumachen. Viele waren aber damit nicht einverstanden und blieben bis in die Nacht hinein wach.

Am nächsten Morgen wurden alle von Florian Schulte mit frischen Brötchen und seiner Kamera geweckt. Beim Frühstück erzählte Leon,

dass Joshi ihm in der Nacht „ausversehen“ ein Buch an den Kopf geworfen hat und dann „Lesenacht“ gerufen hat... das fanden alle ziemlich lustig.

Als wir mit dem Frühstück fertig waren, haben alle ihre Schlafplätze aufgeräumt und wurden nach und nach von ihren Eltern abgeholt.

cg/jn



Als alle Kinder ausgepowert waren, fingen sie an „Barbaras Rhabarberkuchen“ zu lesen. Jeder musste den Anderen einen Satz vorlesen, was gar nicht immer so einfach war. Nach dem ganzen Lachen wurde zur Abwechslung „Personenraten“ gespielt.

Dann haben sich alle bettfertig gemacht und haben angefangen zu lesen. Jeder konnte entscheiden, ob er alleine oder in einer Gruppe lesen möchte; letztendlich saßen aber alle zusammen in einer Ecke und haben sich gegenseitig vorgelesen.

Nach dem Lesen haben wir noch eine Runde „Personenraten“ gespielt. Erraten werden mussten zum Beispiel der Vereinsälteste und die Seegurke aus einer der vorgelesenen Geschichten.



Beim 25. Hannover Marathon

Spielleute nehmen am 25. Marathon Hannover teil – Nicht nur musikalisch ein gutes Team!

Am 19. April nahmen 6 Vereinsmitglieder am Marathon in Hannover teil. Begleitet wurden sie von einem 15-köpfigen Fanclub.

Das Laufteam bestand aus Martin Wende, Christine Wolthusen, Tanja Wollenschläger, Janet Giesemann, Jessica Wahrlich und Tina Waibel. Es galt, jeweils Strecken zwischen 5 und 10 km zu absolvieren.

Um 07:30 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Hannover und um 09:00 Uhr fiel der Startschuss. Das erklärte Ziel war, den Marathon unter 5 Stunden zu absolvieren. Unser Ziel haben wir mehr als erreicht: Wir sind nach 4 Stunden und 33 Minuten gemeinsam über die Ziellinie gelaufen. Alle Läufer und der Fanclub genossen die tolle Atmosphäre und hatten viel Spaß.

Auch die Begleiter sind bestimmt einen Marathon gelaufen. Sie mussten rechtzeitig die Läufer zu den Wechselzonen begleiten und das in überfüllten Straßenbahnen mit weiteren Hunderten Läufern.

Aber auch das Umziehen in den überfüllten Straßenbahnen machte uns nichts aus. Als erfahrene Musiker,



Music in Motion



die sich schon oft an den ungewöhnlichsten Plätzen die Uniform angezogen haben, war es kein Problem, sich in der Straßenbahn umzuziehen.

Zum gemütlichen Abschluss trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein im Biergarten am Waterloo-Platz. Bereits am Vortag trafen wir uns zur Nudelparty bei Tanja. Nach 3 kg Nudeln mit Tomatensauce oder Bolognaise wurden die Laufshirts mit den Startnummern präpariert, die Chipübergabe geübt und die Plakate gestaltet.



Aussicht auf nächstes Jahr: Wir laufen wieder und der Fanclub jubelt wieder. Unser neues Ziel: Wir laufen alle die 10 km-Strecke. Gemeinsam schaffen wir das!!!

tiw/taw

Beim 37. Haseder Feldmarklauf

Allen Läufer/innen, die unter dem Motto „MUSIC IN MOTION“ am Hannover Marathon teilgenommen haben, hatte dieses gemeinsame Laufevent so viel Spaß gemacht, dass der Wunsch nach weiteren Teilnahmen an Volksläufen bestand.

Hierzu bot sich der 37. Haseder Feldmarklauf am 07. Juni an. So meldeten sich Janet Giesemann für die 5 km Strecke, Jessica Wahrlich für die 10 km und Martin Wende für den Halbmarathon (21,0975 Kilometer) an.

Die Starts begannen ab 9 Uhr bei noch angenehmen Temperaturen. Jedoch stiegen diese schnell an und machten die Bewältigung der gewählten Strecken nicht leichter; da auch in der Feldmark wenig schattenspendende Bäume zu finden sind. Zum Glück war durch den Veranstalter für ausreichend Verpflegungsstationen gesorgt – da wurde der halbe Becher Wasser getrunken



und der Rest zur Kühlung in das Base-Cap geschüttet. Alle drei Teilnehmer konnten ihre Strecken erfolgreich bewältigen. So erreichte Janet nach 36:04 Minuten das Ziel und Jessica nach 1:03:52. Martin finishte seinen ersten (offiziellen) Halbmarathon mit einer Zielzeit von 2:08:55.

Und es soll weiter gehen mit „MUSIK IN MOTION“: die nächsten Teilnahmen an Volksläufen sind bereits in Planung. Wer Interesse hat mitzulaufen oder uns vom Rand der Strecke aus unterstützen möchte, kann sich gerne mit Martin Wende per E-Mail (m.wende@rof-kars-frisuren-ausstellung.de) in Verbindung setzen.

maw

Maibaumfest 2015

In diesem Jahr fand das traditionelle Maibaumfest in Springe am 26. April ab 10 Uhr in der Innenstadt statt. Insgesamt 40 Vereine beteiligten sich an der Gestaltung des Tages, der in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Deistertag und einem verkaufsoffenen Sonntag zusammengelegt ist. Um 10 Uhr begann der Open-Air Gottesdienst, direkt im Anschluss stach Carsten Marock als Ortsbürgermeister das Bockbier an. Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder das Aufstellen des Maibaumes um 14 Uhr. Die Zwillinge Tammy und Max Kleiner aus der musikalischen Früherziehung des Vereins durften die Reihenfolge der Schilder auslösen.

„Wir haben sieben Vereine, die zum erstem Mal mit dabei sind“, freute sich Anike Molgedey vom Stadtmarketing. Die Spielleute spielten musikalisch zur Eröffnung auf.

Auf der Jahreshauptversammlung des Maibaum Trägervereins Anfang März 2015 bestätigten die anwesenden Mitglieder den Vorstand im Amt. 1. Vorsitzender blieb Dirk Berneisen, sein Stellvertreter ist weiterhin Horst Hartmann. Schriftführer Erhard Stehr und Kassenwartin Christa Heinzel wurden ebenfalls wiedergewählt. Die Beisitzer blieben Peter Böttcher und Volker Forberich.

ch

Königsschießen 2015

Am 30. Mai 2015 wurden bei der Schützen-Gilde die Könige ausgesprochen für das Jahr 2015. Dabei wird auch immer der König/Königin der Spielleute ermittelt. Bei zum Glück trockenem Wetter trafen sich die beiden Vereine am Schützenhaus.

Mit Musik begrüßten die Spielleute die Schützen. Dabei stellten die Spielleute ihre neuen Musikstücke vor. Dann begann der Kampf am Schießstand um die vorderen Plätze. In diesem Jahr holte sich Florian Schulte den Titel mit einem sagenhaften Ergebnis, das sogar die Schützen erblassen ließ, von 98 Ring!

Den Titel Jugendkönig holte sich Leon Neumann.

Herzlichen Glückwunsch!

- | | |
|--------------------|---------|
| 1. Florian Schulte | 98 Ring |
| 2. Nicole Grotjahn | 91 Ring |
| 3. Peter Steinke | 89 Ring |

ch

Anzeige

Freddy Klingemann Steuerberater

Bahnhofstr. 1b

31832 Springe

Fon 0 50 41 / 9 46 96 - 0

Fax 0 50 41 / 9 46 96 18

Mobil 01 71 / 3 11 27 65

e-mail StB-Klingemann@datevnet.de

Anzeige



Uhren & Schmuck
P A S S A G E
S C H W A R Z E

ZUM NIEDERTOR 12
31832 SPRINGE
0 50 41 22 74

In Harmonie vereint

von Nicole Gewetzki

Unter diesem Motto veranstalteten die Alvesroder Deistermusikanten eine gemeinsame Probe mit dem Spielmanns- und Hörnerkorps Springe.

Das vierstündige Training war neben der Probenarbeit auch ein Treffen, um die Vereinsverbindung zu fördern.

Unter der Leitung von Tobias Wolters (Alvesroder Deistermusikanten), Tina Waibel und Florian Schulte (beide Spielmannszug Springe) haben wir einen lustigen aber auch einen musikalisch – arbeitsintensiven Vormittag verbracht.

Es ist uns sogar gelungen, ein für beide Vereine unbekanntes Stück gemeinsam zu erarbeiten. Zu guter Letzt hat jeder Musik-

verein sein Lieblingsstück vorge-
tragen.

Mit einem gemeinsamen Grillen haben wir die Probe ausklingen lassen.

Herzlichen Dank an den Spielmannszug Springe, der während der gesamten Probe für unser leibliches Wohl gesorgt hat.

Wir freuen uns auf eine Wiederholung.



Schützenfestsaison 2015

Feuerwehr- und Volksfest Springe

In diesem Jahr richteten die Feuerwehrkameraden das Feuerwehr- und Volksfest vom 19. – 21. Juni aus. Die Feuerwehr gründete sich in Springe im Jahr 1890 und besteht in diesem Jahr 125 Jahre. Die Jugendfeuerwehr gibt es seit 50 Jahren und auch das Jubiläum wurde entsprechend gefeiert.

Zum Auftakt trafen sich Spielleute und Schützen bei Hase Bormann im Hof am Freitagabend gegen 19:00 Uhr. Pünktlich zum Treffen gab es einen heftigen Regenschauer. Nach der gemeinsamen Begrüßung ging es zur Eröffnungsfeier zum Marktplatz. Glücklicherweise hatte Petrus ein Einsehen und ließ Schützen, Musiker und Feuerwehrleute trocken ins Festzelt kommen. Carsten Marock als Ortsbürgermeister eröffnete das Fest traditionell von der großen Treppe vor Dr. Schülers Haus am Marktplatz aus. Die Bürgerkönige wurden geehrt und die Musiker der Feuerwehr und die Spielleute gaben den musikalischen Auftakt mit „Alte Kameraden“. Die drei Springer Schützenvereine

Anzeige



die tasche

Taschen die bezaubern

- ➔ Lieblingsstücke
- ➔ WegBegleiter
- ➔ MustHaves
- ➔ TaschenTrends
- ➔ Koffer & Trolleys

Immer eine gute Wahl!

Nordwall 3 - 31832 Springe

mit den Musikvereinen der Springer Spielleute, Pattensener Spielmanns- und Fanfarenzug sowie Feuerwehrmusikzug marschierten geführt von den Mitgliedern des Springer Ortsrates gut gelaunt vom Marktplatz bis zum Festzelt in der Harmsmühlenstraße am Hallenbad. Von der Green-Hakle-Pipeband feierte Oliver Mason das Fest wieder gern mit. Festwirt waren zum fünften Mal in Folge Jörg und Iris Ahrend.

Samstag fand über die Mittagszeit das Festessen statt. Das Essen lieferte wiederholt Schlachtermeister Jürgen Hüper mit seinem Team in gut bewährter Qualität.

Der Wettkampf um den „Ratsnachtwächter Heinerich“ konnte von geladenen Freunden der Feuerwehr, dem Musikverein Kahl am Main, mit einer Gerichtsverhandlung um einen stummen Musiker, der sich allerdings mit seiner Tuba statt zu antworten musikalisch einbrachte, gewonnen werden.

Die Disco am Abend war gut besucht und viele feierten, bis die Lichter ausgingen und es nichts mehr zu trinken gab.

Das Wecken der aktiven Musiker startete beim diesjährigen König der Spielleute, Florian Schulte, am Sonntagmorgen um 4:00 Uhr in Völksen. Florian ist zum 2. Mal König der Spielleute.

Wir hatten uns orange Perücken besorgt, mit denen wir uns im Wohnzimmer von Kerstin und Wilfried Schulte zurecht machten.

So viel Spaß wir im Laufe des 63-jährigen Bestehens des Spielmanns- und Hörnerkorps auch hatten: Das war ein besonderes Highlight der Vereinsgeschichte.

Überall, wo wir auftauchten, sorgten wir mindestens für ein Schmunzeln, wenn nicht sogar für ein lautstarkes Lachen.

Um kurz vor 6:00 Uhr trafen wir einige Schützen der Schützengilde auf dem Marktplatz, mit denen wir den Vorsitzenden Heinrich Schwarze weckten. Das Kommando hatte erstmalig Mathias Pankoke als Weckoffizier. Locker und lustig kommandierte er an diesem Morgen Schützen und Spielleute.

Bei Ernst und Birgit Volz, als Alterskönigs-Ehepaar, traf kurz nach uns auch der Feuerwehrmusikzug ein. Gemeinsam spielten wir den „Military Escort“.

Carsten Marock löste sein Versprechen ein, einen Bauchtanz darzubieten.

Die Schützen der Gilde haben ihr Programm ein wenig umgestrickt: Es wurde nicht mehr bei allen Stationen Verpflegung angeboten, sondern zum Abschluss im Schützenhaus ein leckeres und reichhaltiges Mahl kredenzt.

Der Festumzug startete am Sportplatz des Otto-Hahn-Gymnasiums. Die Festwagen hatten sich an der Eldagsener Straße aufgestellt. Glücklicherweise war das Wetter am Sonntag trocken und nicht zu heiß. Erst nach dem Umzug begann es zu regnen. Viele ansprechend

geschmückte Festwagen sowie viele Fußgruppen der Springer Vereine gestalteten den Umzug.

Nach dem Ausmarsch traten wir mit den Alvesroder Deistermusikanten im Festzelt auf. Während eines Probensonntages haben wir einige Musikstücke gemeinsam erarbeitet, die wir gemeinsam präsentierten. Alles in allem: Ein tolles Fest, das Treffen vieler Bekannter und Freunde, viel Spaß und die Festigung der Springer Vereinsgemeinschaft sind es unbedingt Wert, dass so ein Ortsfest erhalten bleibt!

ch

Schützenfest Eldagsen

Vom 26.-29.06. fand das Schützenfest in Eldagsen statt. Freitagabend versammelten sich alle Schützen und Musikvereine vor dem Ratskeller. Von der großen Treppe aus wurde das Fest eröffnet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde im Festzelt gefeiert. Samstagvormittag holte die Schützengilde Eldagsen ihre neuen Könige ab.

Zum zweiten Mal begleitete dies der Spielmannszug Springe gemeinsam mit den „Alten Kameraden“. Am Sonntag marschierte der aktive Spielmannszug beim Festumzug mit.

Montagabend beenden die Eldagsener Schützen mit Musik und Spaß ihr Wochenende mit einem kleinen Umzug durch den Ort. Auch an dieser Aktion waren wir wieder beteiligt. Nach unserem Erfolg mit den orangenen Perücken beim Wecken zum Schützenfest Springe, hatten wir diese wieder dabei und so für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Mirko Treichel als Vorsitzender des Eldagsener Jägercorps überraschten wir mit einem musikalischen Ständchen in seinem Garten.

Einige Springer Musiker und Musikerinnen blieben an diesem Abend noch zum Mitfeiern im Festzelt, was die Eldagsener Schützen mit Freude aufgenommen haben.

ch

Anzeige

Anzeige

*Unser Service für Sie!
Ab sofort!*



Elektro-Brendler

5 Jahre Voll-Garantie
ohne Aufpreis

auf Elektro-Großgeräte der Marken:



Miele



BOSCH
Technik fürs Leben



SIEMENS



AEG
Electrolux



EFF
schreibt Küchengeschichte



LIEBHERR

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Elektro-Brendler · In der Wanne 12 · 31832 Springe
☎ 05041 - 970 700
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 · Sa. 9:00 - 13:00



Empfang in Berlin

Zu Gast bei einer besonderen Gartenparty

Jedes Jahr lädt das Bundespräsidialamt junge Männer und Frauen aus ganz Deutschland ein, um sie für ihr Engagement im Ehrenamt zu ehren. Dieses Jahr waren 2 Mitglieder aus dem Spielmanns- und Hörnerkorps Springe dabei: Kassiererinnen Tanja Wollenschläger und Dirigentin Tina Waibel.

Bundesweit konnten Vereine und Verbände (Sport, Musik, Kirche, Parteien, Gewerkschaften, Bürgerinitiativen, Feuerwehr, Roten Kreuz,...) besonders engagierte Personen vorschlagen. Und so reichte der Vorstand des SZHK erstmals auch einige Vorschläge ein. Aus allen Einsendungen wurden 200 Männer und Frauen aus ganz Deutschland auserwählt.

Mit der Einladung im Gepäck machten sich die beiden Frauen am Freitag, den 04.06.2015 auf den Weg nach Berlin in den Park von Schloss Bellevue. Schnell waren Kontakte zu anderen Musikern aus ganz Deutschland hergestellt. Die Veranstaltung wurde durch Shary Reeves (von Wissen macht AH bei KiKa) eröffnet.

Anschließend betrat Bundespräsident Gauck das Podium. In seiner Rede lobte er das Engagement der Anwesenden: „Engagement ist keine Frage des Alters. Alle hier Anwesenden stecken mitten in der „Rush-Hour“ des Lebens: berufliche Entscheidungen – private Veränderungen – Selbstfindung. Manch einem kommt das vor wie

die Quadratur des Kreises. Und trotzdem gibt es in unserem Land hunderttausende junge Frauen und Männer, die sich in dieser Lebensphase ehrenamtlich und mit großer Ausdauer für andere einsetzen.“

Im Anschluss gab es ein reichhaltiges Büffet. Auch das Wetter unter-



stützte die Veranstaltung und die Sonne schien am blauen Himmel.

Einzelne Anwesende kamen in den Genuss mit Herrn Gauck ein kurzes Gespräch zu führen. Der Bundespräsident zeigte sich sehr volksnah und stand für unzählige Gruppenfotos und Selfies zur Verfügung.

Viel zu schnell war die Zeit vorbei. Mit dem positiven Gefühl, dass ihr Engagement Wert geschätzt wurde, verließen Tanja und Tina den Gar-

ten von Schloss Bellevue. Und mit diesem positiven Gefühl werden sie bestimmt auch zukünftig viel Engagement in die Vereinarbeit des SZHK stecken. Und sie werden den Jugendlichen zeigen, wie wertvoll das Ehrenamt ist.

Natürlich nutzten Tanja & Tina im Anschluss an die offizielle Veranstaltung die Zeit in Berlin noch für einen privaten Ausflug. Unter anderem besuchten die beiden die East Side Gallery, die Fanmeile am Brandenburger Tor zum Champions-League-Finale, schauten am Reichstag vorbei, genossen ein Frühstück an der Spree, erkundeten den Potsdamer Platz und besuchten das Holocaust Mahnmal.

Das Fazit der beiden: Ehrenamt kostet Zeit und Mühe. Manchmal ist es anstrengend oder frustrierend. Aber das Engagement macht vor allem Spaß, es bringt viele schöne Momente und neue Freundschaften mit sich und es beeinflusst das Leben positiv. Also Leute: Engagiert euch auch!

tiw/taw/ch



Anzeige



SOPASSTESMIRGUT!



DASBESTEFÜRSIE!
MEHRMARKEN
MEHRAUSWAHL
IMMERFRISCH
FRECHEMODE!

DASBESTEFÜRIHN!
RIESENAUSWAHL
STARKEMARKEN
BESTEPREISE!



bormann

DAMEN. HERREN. MODE.

DEISTER-PASSAGE - Nordwall 18 - 31832 SPRINGE

Kinder-Seite Des Spielmannszugs

Wir haben uns ein paar sudokus für euch ausgedacht.
 Erst drei einfache, dann drei schwierige.
 Bei einem sudoku dürfen die Bilder nur jeweils einmal in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Quadrat, das aus vier Kästchen besteht, vorkommen.

Wir hoffen, dass ihr Spaß beim Knobeln habt.
 Jannik und Fleur

Lösung des Kreuzwortsels aus der Ausgabe „Frühjahr 2015“: Spielmannszug

Anzeige

Salon Rofkar

Inh. Manuela Wende

☎ 05044/ 1309
 Am Burgfeld 15 31832 Springe / Alferde
 Termine nach Vereinbarung
 www.salon-rofkar.de

Wir sind Partner der Krankenkassen!

Lichtes, feines Haar?
 Schwindendes Selbstwertgefühl?
 Keine Therapie hilft?

Wir können Ihnen helfen!

Wir beraten Sie gern über die Möglichkeiten von Haarerersatz- und ergänzung!

Perücken
 Haarteile & Toupets
 Zweithaarpflege & -zubehör
 Haarverdichtung
 Braut- & Abendfrisuren
 Moderne Farbtechniken

Vor und nach der Integration eines Echthaarteils mit Dauerbefestigung mit

MicroBellargo
 Das System für Gesundheit und Schönheit

Ausgezeichnet!

Niedersächsischer Musikverband verleiht „nimbus“-Gütesiegel

Der Spielmanns- und Hörnerkorps Springe / Deister ist Träger des Gütesiegels „nimbus“ des Niedersächsischen Musikverbandes (NMV). Im Rahmen einer kleinen Feier übergab Karl-Heinz Ast vom NMV am Montag, 06.07.2015, die Urkunde und eine Wandtafel an die Vorsitzende Christa Heinzl.

Der „nimbus“ ist eine Auszeichnung für Schulen und Vereine, die sich in herausragender Weise um die instrumentale Ausbildung an Schlag- und Blasinstrumenten verdient gemacht haben. Als sichtbare Zeichen des Gütesiegels wurden uns eine Urkunde und eine Wandtafel überreicht.

Dass die Ausbildung im Spielmanns- und Hörnerkorps erfolgreich ist, bewiesen die Nachwuchsmusiker beim gemeinsamen Spiel, das die anwesenden Gäste mitriss. „Man merkt euch die Begeisterung sichtlich an“, freute sich Ast. Christa Heinzl bedankte sich herzlich für die Auszeichnung. „Die Jugendarbeit spielt bei uns seit Jahren eine feste und große Rolle“, sagte sie. Es ist ein langer Weg, den der Verein gegangen ist: Gegründet 1952 als Pfeiffer- und Trommlergruppe ent-

wickelte sich das Spielmanns- und Hörnerkorps zu einem großen Musikzug. Der reine Spielmannszug hat sich zu einem Spielleuteorchester weiterentwickelt. Qualifizierte Dozenten leisten die theoretische und instrumentale Ausbildung. Mehrfach gelang es in früheren Jahren große Jugendgruppen auf die Beine zu stellen. Das gelingt in der Form heute nicht mehr. Der Verein ist aber sehr interessiert daran, junge Leute an die Spielteutemusik zu bekommen. Und so wurde 2004 nach neuen Wegen gesucht. Tina Waibel begann, in der Kindertagesstätte „Bison“ für 4-6 jährige einmal wöchentlich Musikunterricht als Frühförderung anzubieten. Beruflich gefordert gab sie 2008 die Musikstunde in die Hände von Christa Heinzl. Jährlich werden um die 20 Kinder im Vorschulalter spielerisch in die Welt der Musik herangeführt, und so mancher hat im Anschluss mit Freude ein Instrument erlernt.

Seit 2011 wird Christa von Marion Wahrlich unterstützt. Marion ist zudem Jugendbeauftragte des Vereins. Ihr obliegen die Aufgaben rund um die Jugendarbeit. Dafür hat sie unter anderem auch die Juleica (Jugend-Leiter-Card) erworben. Lehrreiche und bildende

Freizeitaktionen sowie lustige und kurzweilige Stunden sind im Vereinsleben ebenso wichtig, wie die Zeit der musikalischen Ausbildung und des gemeinsamen Musizierens. Ein abteilungsübergreifendes Zusammenarbeiten aller musizierenden Jugendlichen ist ein wichtiges



Kriterium der Jugendarbeit. Immer wieder verbinden sich die Musikgruppen „musikalische Früherziehung“, „Instrumentenkarussell“, „Blockflöte“, „Schlagzeugnachwuchs“ und das Orchester bei diversen Gemeinschaftsprojekten wie der Ostereiersuche an der Deisterhütte, der Weihnachtsfeier und dem Martinsmarkt. Damit präsentieren wir unser Motto: „Musik erleben“.

Projekte des gesamten Orchesters dienen dazu das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern und zu stärken.

Die Heranziehung der Jugend zur Mitarbeit im Verein ist seit langem teil des Vereinslebens. Jugendsprecher sind wichtige Bindeglieder zwischen Erwachsenen und jungen Musikern. Sie bringen neue Ideen ins Zusammenleben zwischen Alt und Jung, hören Lob und Kritik aus den eigenen Reihen und können

mit der Jugendbeauftragten und dem Vorstand das Vereinsleben positiv gestalten.

Zur musikalischen Früherziehung des Vereins gehören unter anderem das Erforschen und Kennenlernen der Instrumente, die Sensibilisierung des Hörvermögens sowie das Erlernen erster Notenkenntnisse. Anschließend können die Kinder in das Instrumentenkarussell einsteigen. Hierbei wird das musikalische Wissen und das Beherrschen der Instrumente weiterentwickelt.

Besonders bedankte sich die Vorsitzende Heinzl bei der Jugendbeauftragten Marion Wahrlich und Tina Waibel, die bereits seit 18 Jahren an der musikalischen Spitze des Spielmannszuges steht. Nachwuchsdirektor Florian Schulte steht ihr zur Seite und hat bereits viele neue Ideen eingebracht. Im Herbst beginnt er das Musikstudium in Oldenburg.

Anzeige



Zurzeit schult er auch die Querflöten, da Dozent Markus Plachta beim Heeresmusikkorps stark gefordert ist und an seinem Bachelor gearbeitet hat, den er Ende Juni erfolgreich erhalten hat.

Tim Kagel konnte im vergangenen Jahr als Schlagzeugausbilder gewonnen werden. Die Musiker, besonders die Kids, empfinden ihn als echten Gewinn: ein fordernder Ausbilder und ein guter Freund zu-

gleich!

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends wurden bei Snacks und Getränken noch nette Gespräche geführt.

Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und sehen sie als Ansporn unsere Jugendarbeit weiterzuentwickeln.

ch

Harry Heinzl Bausachverständiger

Gebäudebewertung und Gutachten
Immobilien- und Energieberatung
Planung und Betreuung



31832 Springe

Tel: 0 50 41/ 97 21 06

Harry.Heinzl@web.de

www.bsv-heinzl.de



- Ankaufberatung beim Immobilienerwerb
- Bauplanung und Baubetreuung bei Neu- und Umbauten
- Baubegleitungen
- Schlussabnahme
- Verkehrswertermittlung von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien
- Schadensaufnahme wie z.B. bei Baufehlern, Schimmel oder Schädlingsbefall
- Schriftliche Beurteilung

Mitglied im Expertengremium Metropolregion Hannover

Mitglied im GIS Sprengnetter Akademie



Kleine Welt ganz gross

Spielleute entdecken das Miniaturwunderland Hamburg

Früh morgens, um 07:15 Uhr, trafen sich die Spielleute samt Begleitern am Springer Bahnhof, um sich auf den Weg nach Hamburg zu machen. Als wir nach dem ersten Halt in Völkسن vollzählig waren, galt es den Überblick über 27 Personen zu behalten. Obwohl die Uhrzeit nicht allen ganz geheuer war, war die Stimmung gut. Insbesondere die 10 Kinder freuten sich auf den Tag. Nach zweimaligem Umsteigen in Hannover und Uelzen erreichten wir den Hamburger Hauptbahnhof pünktlich um 11:00 Uhr, konnten uns in die Menge stürzen und machten uns auf den Weg in Richtung Miniaturwunderland.

Dort kamen wir (zu unserem Glück) vollzählig an und konnten uns in die Welt der Modelllandschaften und -züge aufmachen. In acht kleinen Modellwelten ließen sich die über 215.000 Figuren, 930 Züge mit 14.450 Wagons auf 13km (!) Gleislänge bestaunen. Durch kleine, detailreiche Highlights, wie z.B. die „DJ-Anzeige



Bobo-Bühne“ in der Schweiz (mit ca. 20.000 kleinen Konzertbesuchern), eine riesige Kirmes mit Riesenrad, Freifall und 30.000 LEDs in Mitteldeutschland, eine funktionsfähige Schleuse in Skandinavien und der Raketenstartplatz „Cape Canaveral“ mit dem angrenzenden „Kennedy Space Center“ in Amerika, verging die Zeit wie im Flug.

Ohne zu schlafen verbrachten wir mehrere Tage und Nächte in Hamburg, denn im Miniaturwunderland dauern Tag und Nacht nur 15 Minuten. Jede Viertelstunde werden dort mit mehrfarbigen Neonröhren Tag, Abenddämmerung, Nacht und Morgendämmerung nachempfunden. Denn nur nachts kommen die über 335.000 Lichter, die die Landschaften erleuchten, richtig zur Geltung.

Die fiktive Kleinstadt „Knuffingen“ mit riesigem angrenzenden Flughafen bildet das Herzstück der 1.300m² großen Anlage. Hier bewegen sich neben Zügen auch kleine Autos, Busse und LKWs auf den Straßen. Dieses sogenannte „Car System“ ist in dieser Form bisher auf der Welt einmalig. Kommt es dort zu einem Unfall oder Brand, rückt die Knuffinger Feuerwehr aus und bringt die Situation unter Kontrolle. Am Flughafen, der original dem Hamburger Airport entspricht, kann man die Flugzeuge beim Starten und Landen bestaunen.

Neugierig auf mehr machte die noch im Bau befindliche Themenwelt „Italien“, die im Frühjahr 2016 fertiggestellt werden soll.

Nach zwei aufregenden Stunden fand sich die Gruppe wieder zusammen, um die weiteren Aktivitäten zu besprechen. Während einige noch nicht genug vom Modellbau hatten (es gab noch so viel zu entdecken), entschieden sich andere dafür, etwas frische Luft zu schnappen.

Eine Gruppe genoss beim Geocaching die Sonne, eine andere bummelte durch die Hamburger Speicherstadt.

Nach nunmehr 10 Stunden sitzen immer noch 27 Personen (schon wieder Glück gehabt) im Zug und entspannen sich auf der Rückfahrt vom anstrengenden Tag, vertilgen den übriggebliebenen Proviant, sprechen über das Erlebte, schauen sich ihre Fotos an oder schreiben einen Artikel für den Musikuss ;)

taw/fs



**KONRAD
WEIBKE**

INNENAUS
STATTUNG

Unser Service:

- Beratung
- Planung
- Nähservice
- Dekorieren
- Verlegen
- eigene Polsterei
- Lieferservice

Konrad Weibke
GmbH & Co. KG
Zum Niederntor 20
31832 Springe

0 50 41 23 37



„Eine gute Empfehlung“

Attraktive
Prämien
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie in unserer
Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niederntor 2-4, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0
oder unter www.vb-eg.de

Informieren Sie sich jetzt!



Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg 